



„Ich weiß, wie die Pfadfinderinnen und Pfadfinder international organisiert sind.“

Du bringst in die Sippenstunde die Zeichen der beiden Weltorganisationen WOSM (World Organisation of the Scout Movement) und WAGGGS (World Association of Girl Guides and Girl Scouts) mit.



und Pfadfindern weltweit, tragt ihr künftig beide Weltverbandszeichen auf der Kluft.

Weiter könnte man auch noch anhand einer Weltkarte über die weltweite Verbreitung der Pfadfinderbewegung sprechen. Zeigt die Länder auf, in denen es besonders viele Pfadfinder gibt und markiert euch die Länder, in denen es überhaupt keine Pfadfinder gibt. Überlegt Euch auch die jeweiligen Gründe.

Du erklärst die Zeichen und gibst dazu einige grundlegende Informationen zur internationalen Organisation der Pfadfinderinnen und Pfadfinder.

Vielleicht kann man dann auch noch von ein paar berühmten Menschen erzählen, die auch Pfadfinder waren (z. B. Neil Armstrong). Es schadet nichts, wenn Deine Sipplinge ein wenig stolz darauf sind, zur größten Jugendorganisation der Welt zu gehören.

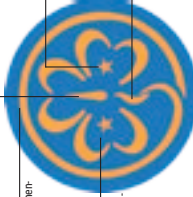
Als Zeichen der Solidarität mit den Pfadfinderinnen

WAGGGS

World Association of Girl Guides and Girl Scouts

Kompassnadel

Sie symbolisiert den richtigen Weg, den jede Pfadfinderin für sich finden und dem sie treu bleiben soll.



Zwei fünfzackige Sterne
Diese beiden Sterne stehen für die 10 Pfadfinderregeln.

Flamme
Kann zu erkennen, aber die geschwinderen die Pfadfinderinnen symbolisiert die Flamme. Sie steht für die Nächstenliebe, die alle Pfadfinderinnen miteinander verbindet.

Kreis
Der Kreis steht für die weltumspannende Pfadfinderbewegung.

Drei Meereshäbner

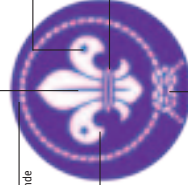
Sie stehen für die drei Bestandteile des Pfadfinders: Verantwortung gegenüber ...
• ... sich selbst
• ... Mitmenschen
• ... Gott

WOSM

World Organisation of the Scout Movement

Kompassnadel

Sie symbolisiert den richtigen Weg, den jeder Pfadfinder für sich finden und dem er treu bleiben soll.



Zwei fünfzackige Sterne
Diese beiden Sterne stehen für die 10 Pfadfinderregeln.

Ring

Der Ring hält alle Bestandteile des Pfadfindersprechens zusammen. Dem jeder die Verantwortung und nichts der Vernachlässigt werden.

Sail
Das Sail steht für die weltumspannende Pfadfinderbewegung

Drei Lilienblätter

Sie stehen für die drei Bestandteile des Pfadfindersprechens:
Verantwortung gegenüber ...
• ... sich selbst
• ... Mitmenschen
• ... Gott

Kreuznoten

Der Kretzen symbolisiert den Gedanken, dass Pfadfinder viele Menschen verbindet und zusammenhält. Der Kreuznoten wurde gewählt, da er Seite ganz unterschiedlicher Art und Beschaffenheit verbindet kann.

Und plötzlich ist alles anders

Die Kim erscheint ab 2017 in neuem Gewand

Was ist denn mit der KIM passiert? Vielleicht hast du dich das schon gefragt. Irgendwie ist alles anders. Aber warum denn nur? Was ist geschehen? Geschehen ist Folgendes: Die KIM-Redaktion hat schon lange darüber gebrütet, der KIM ein neues Aussehen zu gönnen. Nach viel Planen, Überlegen, Entwerfen und Diskutieren ist es nun soweit. Du hältst die erste KIM im neuen Design in Händen. Wir alle hoffen, dass sie dir gefällt.

Ist wirklich alles anders?

Insgesamt war es uns ein Anliegen, die KIM ein wenig frischer und jugendlicher aussehen zu lassen. Außerdem wollten wir auch ein wenig mit den neuen Möglichkeiten spielen, die uns das neue Corporate Design des Bundes eröffnet hat. Das alles aber ohne dass die KIM ihren Charakter verliert und überhaupt nicht mehr wie die KIM aussieht. Deshalb ist auch sehr viel so geblieben, wie es war:

Die Aufteilung des Heftes in die Rubriken C-Seite, Thema, Notizen aus der Provinz, Bayern Intern, Schulungsseiten und Very Crazy Page ist gleich geblieben.

Auch die Farben, die für die einzelnen Rubriken stehen, sind fast alle dieselben geblieben. Nur Bayern Intern hat sich von grau zu hellblau gewandelt.

Die Inhalte ändern sich natürlich mit jeder Ausgabe, aber auch hier gibt es keine grundsätzliche Veränderung im Hinblick darauf, was in der KIM erscheint: In erster Linie sind es eure Artikel und Berichte. Dann suchen wir für jede Ausgabe ein Thema aus, das wir für euch ein wenig genauer beleuchten und liefern euch außerdem interessante Infos aus dem Land. Da der Spaß nicht zu kurz kommen soll, gibt es die Very Crazy Page mit Rätseln, Basteltipps und ähnlichem. Und für alle unter euch, die eine Meute oder Sippe leiten, gibt es nach wie vor Ideen, Tipps und Trick sowie ganze Sippenstunden aus dem AK Schulung.



Die KIM ist erstmalig 1969 erschienen und geht langsam aber sicher auf die 50 zu. In dieser Zeit hat sie sich immer wieder mal einer Frischzellenkur unterzogen. Hier eine kleine Galerie der KIM aus den letzten 48 Jahren. Fotos: VCP Bayern



Was hat sich geändert?

Neu bei den Seiten aus dem AK Schulung ist jedoch, dass sie ab nun so gestaltet sind, dass ihr sie aus der KIM heraustrennen und in einen Ordner heften könnt. So könnt ihr eure eigene Gruppenstundensammlung anlegen oder erweitern. Auch neu in der KIM sind ein paar zusätzliche Farben und Gestaltungselemente. So findet ihr immer wieder an verschiedenen Stellen im Heft Waldläuferzeichen, die übrigens nicht zufällig gewählt sind. Vielleicht findet ihr heraus, was sie wo zu bedeuten haben?

Verabschiedet haben wir uns von den farbigen Halbkreisen am Seitenrand. Diese haben wir durch einen Farbbalken oben auf der Seite ersetzt.

Und auch die Magnetwand hinter den Notizen aus der Provinz haben wir in den Ruhestand geschickt.

Tempora mutantur ...

„Die Zeiten ändern sich, und wir ändern uns in ihnen“, lautet ein Sprichwort, dass es mindestens schon seit dem 16. Jahrhundert gibt. Nun haben wir aus der KIM-Redaktion uns zusammen mit der KIM ein wenig gewandelt. Tausend Dank an alle Beteiligten und vor allem an Daniela, die die KIM durchs Layout erst zu dem macht, was sie ist.

Wir hoffen, euch gefällt die neue KIM genauso gut wie uns. Wenn ihr uns etwas dazu sagen wollt, dann schreibt uns an kim@vcp-bayern.de.

Edith für die KIM-Redaktion

Upcycling

„Ich weiß, wie und warum man Abfall trennt, und benutze mich, unnötigen Abfall auf Lagern und zu Hause zu vermeiden (z. B. Mehr- statt Einweg, Akkus statt Batterien, Recycling-Stoffe)“



Du bringst in die Gruppenstunde von zu Hause eine gefüllte Mülltüte mit. Zusammen ordnet ihr dann den Inhalt nach seinen einzelnen Komponenten und überlegt Euch, in welchen Containern diese gehören.



Upcycling-Aktion: Alte PET-Flaschen kann man zu einem kleinen Kräutergarten umfunktionieren, in dem man einen Teil der Flasche vorsichtig oben aufschneidet und mit Erde befüllt. Durch die Löcher in der Flasche kann man diese dann an einer Wand aufhängen.

Die Umweltzerstörung ist eines der größten Probleme der Menschheit. Inzwischen ist jedoch eine Phase des Umdenkens und der Neuorientierung angebrochen. Es liegt nun an uns, die dazu entwickelten Ideen und Denksätze aufzugreifen und weiterzutragen. Gerade für uns als Gruppenleiter ist es deswegen wichtig, unseren Sippelingen mit gutem Beispiel voranzugehen und zusammen mit ihnen die Lösung der Probleme in die Hand zu nehmen – für die Lösung dieser Probleme ist jeder mitverantwortlich.

SIPPENSTUNDENIDEE



JUNGFADFINDER



Das Schreidiktat oder „Wer schreit lauter?“

Die Gruppe teilt sich in zwei Teams auf: Die „Schreiber“ und die „Störer“.

Das „Schreiber“-Team stellt sich in 15 Meter Abstand auf. Dazwischen steht das „Störer“-Team.

Die eine Hälfte der Schreiber bekommt einen kurzen Zeitungsartikel, den sie der anderen Schreiber-Hälfte zurufen muss. Diese schreibt den Artikel auf. Die Störer versuchen das durch lautes Lärmen zu verhindern.

Dann wird getauscht.

Welches Team schafft es mehr Wörter innerhalb von fünf Minuten zu verstanden?

Alternativen:

- Die Gruppe bekommt einzelne Wörter gesagt, die sie zurufen muss.
- Es gibt vier Mannschaften und in jeder Ecke steht eine Person und versucht den Text zu diktieren. Chaos ist sicher!
- Keine Zeitung zu Hand? Nimm einfach irgendein Buch in deinem Gruppenzimmer.

Lust auf mehr Spiele für dich und deine Gruppe? Dann komm auf den Kurs Süd Spiele vom 12. bis 14. Mai 2017 (Achtung neuer Termin!).

Anderl für den Kurs Süd



SIPPENSTUNDENIDEE

PFADFINDER